

## Amtlicher Teil

**Nr. 893** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Koch/Köchin bei den Landesberufsschülerheimen in Innsbruck

**Nr. 894** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Biomedizinischer Analytiker/Biomedizinische Analytikerin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 895** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 896** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters

**Nr. 897** Verordnung der Landesregierung vom 23. Oktober 2012 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tux-Finkenbergr

**Nr. 898** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 899** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge des wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Bewilligungsverfahrens betreffend die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Johann im Walde

**Nr. 900** Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

**Nr. 901** Offenes Verfahren: Maler-Restaurationsarbeiten für die Funktionssanierung und Erweiterung des BG/BRG Kufstein

**Nr. 902** Offenes Verfahren: Abbrucharbeiten für den Neu- und Umbau des IVB-Betriebsdienstgebäudes in Innsbruck

**Nr. 903** Offenes Verfahren: Hohlrumboden sowie Nass-Sichtestrich für den Neu- und Umbau des IVB-Betriebsdienstgebäudes in Innsbruck

Nr. 893 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2012/85

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Planstelle als Koch/Köchin

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Landesberufsschülerheim Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, ist ab 7. Jänner 2013 eine Planstelle als Koch/Köchin, Modellfunktion Handwerkliche Fachkraft (HWFachK1) zu besetzen.

Das Mindestentgelt beträgt derzeit € 1.728,70 brutto/Monat.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden (Ganzjahresstelle).

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:**

- abgeschlossene Berufsausbildung im Lehrberuf Koch/Köchin,
- mehrjährige Berufspraxis in Großküchen,
- Einsatzbereitschaft und motiviertes Arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit,
- problemorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Flexibilität und Bereitschaft zur fachübergreifenden Weiterbildung,
- Führerschein B,
- abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Bewerbungen sind schriftlich bis spätestens 9. November 2012 im Landesberufsschülerheim Innsbruck, 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6d, E-Mail: [direktion@lbsh-ibk.tsn.at](mailto:direktion@lbsh-ibk.tsn.at), Fax 0512/281973-114, unter Angabe der Aktenzahl 70-2012/85, einzubringen.

Für allfällige Fragen bzw. Auskünfte steht Wirtschaftsleiter Karl Kircher unter der Tel.-Nr. 0512/281973 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen sich zu bewerben.

Innsbruck, 22. Oktober 2012

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 894 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätsklinik - Innsbruck • Personalabteilung II

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung von zwei Stellen als Biomedizinische/r Analytiker/in

Am Zentralinstitut für medizinische und chemische Labor Diagnostik gelangen frühestens ab 3. Dezember 2012 zwei Stellen als Biomedizinische/r Analytiker/in zur Besetzung.

**Anforderungen (Vakanz 30012804/Karenzstelle):** abgeschlossenes Diplom zum/zur BMA oder MTF sowie Bereitschaft zur Absolvierung von Nacht- und Wochenenddiensten.

**Anforderungen (Vakanz 30002841/befristet auf ein Jahr mit Verlängerungsmöglichkeit):** abgeschlossenes Diplom zum/zur BMA, gute Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung in der morphologischen Zelldifferenzierung einschließlich Knochenmarkszytologie, Flexibilität und Teamgeist.

**Aufgaben (Vakanz 30002841):** Differenzierung pathologischer Blutbildausstriche, Anfertigung von Ausstrichpräparaten bei Knochenmarkspunktionen, Differenzierung und Beurteilung von Knochenmarkszytologie.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. November 2012 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Auskünfte** sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: [gabriele.forster@tilak.at](mailto:gabriele.forster@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000976.

**Vakanz:** 30012804 bzw. 30002841.

Innsbruck, 22. Oktober 2012

Nr. 895 • TILAK - Landeskrankenhäuser-Universitätskliniken Innsbruck • Personalabteilung IVa

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung einer Stelle als Klinischer Psychologe/ Klinische Psychologin (50%)

An der Univ.-Klinik für Pädiatrie II gelangt ab 23. Jänner 2013 eine Karenzstelle als Klinischer Psychologe/Klinische Psychologin mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% (20 Wochenstunden) zur Besetzung.

**Voraussetzung:** Eintragung in der Liste der Klinischen Psychologen/Psychologinnen beim Bundesministerium für Gesundheit sowie Erfahrung in diagnostischer Testung von Säuglingen und Kindern.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. November 2012 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 977 einzubringen (E-Mail: [lki.personalabteilung4a@tilak.at](mailto:lki.personalabteilung4a@tilak.at)).

**Ausschreibungsnummer:** 00000977; **Vakanz:** 30019670.

Innsbruck, 25. Oktober 2012

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 896 • TILAK – Öffentliches Landeskrankenhaus Natters

## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Innere Medizin

Am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters gelangt ab 3. Dezember 2012, befristet bis 2. Dezember 2013, eine Stelle als Facharzt/-ärztin zur Besetzung.

### Voraussetzungen:

- Facharzt/-ärztin für Innere Medizin,
- Erfahrung in klinischer Onkologie und Hämatologie (Zusatzfach erwünscht),
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten,
- Fähigkeit zur Führung, Planung und Organisation.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. November 2012 im öffentlichen Landeskrankenhaus Natters, Primariat der Inneren Medizin (Univ.-Doz. Dr. Hubert Denz, In der Stille 20, 6161 Natters, E-Mail: [natters.dionsekretariat@tilak.at](mailto:natters.dionsekretariat@tilak.at), Tel. 0512/5408-48205), einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des öffentlichen Landeskrankenhauses Natters, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen liegt in der Personalabteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Natters auf.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung eingeladen.

Natters, 24. Oktober 2011

Der Verwaltungsdirektor: Triendl

Nr. 897 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.9318/70-2012

## VERORDNUNG

### der Landesregierung vom 23. Oktober 2012 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tux–Finkenberg

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabengesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 77/2010, wird nach Anhören der Gemeinden Finkenberg und Tux sowie des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg verordnet:

#### § 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Tux–Finkenberg wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,50 festgesetzt.

#### § 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2012 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 94/2009 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 898 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/574-2012

## VERORDNUNG

### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

#### uneingeschränkt:

„Agent Ranjid rettet die Welt“ (82 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Hotel Transsilvanien 3D“ (93 Minuten);

„Niko 2 – Kleines Rentier, großer Held 3D“ (76 Minuten);

„Tom und Hacke“ (98 Minuten);

Innsbruck, 22. Oktober 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 899 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
IIIa1-W-5162/10 und IIIa1-W-30.030/40

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG  
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG  
im Zuge des wasser-, forst- und naturschutz-  
rechtlichen Bewilligungsverfahrens betreffend  
die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversor-  
gungsanlage der Gemeinde St. Johann im Walde**

Die Gemeinde St. Johann im Walde betreibt die unter der Postzahl 3884 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Lienz eingetragene Ortskanalisation sowie die unter der Postzahl 2582 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Lienz eingetragene Wasserversorgungsanlage.

Mit den Schriftsätzen vom 20. Juli 2012, Zahlen 810-0/3-2012 und 811-0/5-2012, hat die Gemeinde St. Johann im Walde, vertreten durch Bürgermeister Josef Rainer, 9952 St. Johann im Walde Nr. 48, um die Erteilung der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Erweiterung der Ortskanalisation durch den Bauabschnitt 02 (Strang 02A) zur abwassertechnischen Erschließung des Gewerbegebietes nordwestlich des Ortsteiles Neugarten sowie um die Erteilung der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb des Wasserleitungsstranges W400 – dieser verläuft parallel zum geplanten Kanalstrang 02A – zwecks versorgungstechnischer Erschließung des Gewerbegebietes angesucht.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung der Ortskanalisation beantragt die Gemeinde St. Johann im Walde, vertreten durch Bürgermeister Josef Rainer, 9952 St. Johann im Walde Nr. 48, die Einleitung von 0,07 l/s häuslichen Abwassers von ca. 9 EW60 in die bestehende Ortskanalisation sowie in die Verbandsanlagen des Abwasserverbandes Lienzer Talboden.

Gleichzeitig wird um die Erteilung der forstrechtlichen Bewilligung für die zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen – Erweiterung der Ortskanalisation und Verlegung des Wasserleitungsstranges W400 – notwendigen Rodungen angesucht.

Über diese Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 21, 22, 32, 99 Abs. 1 lit. c und e und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, nach den §§ 17 ff und 170 Abs. 2 Forstgesetz 1975 (ForstG 1975), BGBl. Nr. 440, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2007, sowie nach den §§ 7 Abs. 2 lit. a, 8 und 42 lit. a Tiroler Naturschutzgesetz 2005 (TNSchG 2005), LGBl. Nr. 26, zuletzt geändert durch des Gesetz LGBl. Nr. 110/2011, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 14. November 2012,  
mit dem Zusammentritt  
der Verhandlungsteilnehmer um 9 Uhr,  
im Gemeindeamt der Gemeinde St. Johann im Walde,  
9952 St. Johann im Walde Nr. 48,  
statt.**

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbzwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
  - wenn die Vertretung durch Angehörige (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
  - wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –
- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
  - durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
  - durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeinde St. Johann im Walde

kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

**Beschreibung:**

**Erweiterung der Ortskanalisation durch den BA 02:** Die Gemeinde St. Johann im Walde plant die Erweiterung der öffentlichen Ortskanalisation durch die Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 02 zum Gewerbegebiet nordwestlich des Ortsteiles Neugarten.

Mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 24. März 2003, Zl. IIIa1-W-30.030/7, wurde die Ortskanalisation BA 01 wasserrechtlich bewilligt. Mit Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 23. Jänner 2006, Zl. IIIa1-W-30.030/13, wurde diese Anlage wasserrechtlich für überprüft erklärt. Ausgehend vom bestehenden Schacht S300140 auf dem Grundstück 67/1, GB 85031 St. Johann im Walde, führt der Strang 02A nordostseitig der Kienburger Landesstraße außerhalb der asphaltierten Fahrbahn in nordwestliche Richtung. Im Bereich der Schachthaltung 02A/050 – 02A/060 wird der Michelbach gequert. Es soll dabei die Abwasserleitung seitlich (talseitig) am bestehenden Absturzbauwerk (Sohlsicherung) angebracht werden. Die Leitung wird in diesem Abschnitt gedämmt ausgeführt und gegen die Beschädigung mittels eines Schutzbleches gesichert. Beim Schacht 02A/070 auf dem Gst. Nr. 70/1, GB 85031 St. Johann im Walde, winkelt der Strang in südwestliche Richtung ab, unterquert die Kienburger Landesstraße und führt in einer Weganlage bis zum Schlussschacht 02A/70.3 auf dem Gst. Nr. 891, GB 85031 St. Johann im Walde. Ausgehend vom Schacht 02A/040 auf dem Gst. Nr. 862, GB 85031 St. Johann im Walde, führt ein Stichkanal quer über die Kienburger Landesstraße und endet beim

Schacht 02A/40.1 auf dem Gst. Nr. 54/7, GB 85031 St. Johann im Walde, unmittelbar südseitig der Kienburger Landesstraße.

Der Strang 02A weist eine Gesamtlänge von ca. 736 m sowie elf Schachtbauwerke auf.

Die Gemeinde St. Johann im Walde beantragt die Einleitung von 0,07 l/s häusliches Abwasser von ca. 9 EW60 in die bestehende Ortskanalisation bzw. in die Verbandsanlagen des Abwasserverbandes Lienzer Talboden.

Durch die beschriebenen Maßnahmen werden die Grundstücke Nr. 54/7, 67/1, 67/9, 67/10, 69, 70/1, 832, 859, 862, 876, 891, alle GB 85031 St. Johann im Walde, berührt.

**Errichtung des Wasserleitungsstranges W400:** Ausgehend vom bestehenden Rohrstrang W300 schließt auf dem Gst. Nr. 67/1, GB 85031 St. Johann i. W., der geplante Rohrstrang W400 an und verläuft parallel der L 393 Kienburger Straße bis km 1,173 in nordwestliche Richtung. Dort winkelt der Rohrstrang W400 in südwestliche Richtung ab, quert bei km 1,173 die L 393 Kienburger Straße und endet auf dem Weggrundstück Nr. 891, GB 85031 St. Johann i. W.

Bei km 1,018 wird die L 393 Kienburger Straße zur Errichtung des Hydranten Hy1 gequert. Der Hydrant Hy1 wird auf dem Gst. Nr. 54/7, GB 85031 St. Johann i. W., situiert.

Im Bereich der geplanten Trassenführung von km 1,055 bis km 1,089 wird außerhalb der Fahrbahn der Michelbach gequert. Die Querung erfolgt seitlich am bestehenden Absturzbauwerk gemeinsam mit dem geplanten Schmutzwasserkanal. Die Leitungen werden gedämmt ausgeführt und mittels Schutzblech gesichert.

Zur Verlegung gelangen insgesamt 705 m PE-HD Rohre DA 110, PN 16.

**Berührte Grundstücke:** 67/1, 862, 832, 67/10, 67/9, 859, 876, 69, 70/1, 54/7 und 891, GB 85031 St. Johann im Walde.

**Rodungen:** Zur Errichtung des Kanalstranges 02A und des Wasserleitungsstranges W400 sind befristete und unbefristete Rodungen auf den nachfolgenden Grundstücken des GB 85031 St. Johann im Walde erforderlich:

Gst. Nr.	Eigentümer/innen	vorübergehende Rodungsfläche	permanente Rodungsfläche
67/9	Alois und Aloisia Wibmer, 9952 St. Johann im Walde Nr. 9	452 m <sup>2</sup>	111 m <sup>2</sup>
67/10	Alois und Aloisia Wibmer, 9952 St. Johann im Walde Nr. 9	624 m <sup>2</sup>	157 m <sup>2</sup>
69	Alois Mattersberger, 9971 Matrei i. O., Kienburg 5	141 m <sup>2</sup>	47 m <sup>2</sup>
862	Republik Österreich, öffentliches Wassergut	897 m <sup>2</sup>	247 m <sup>2</sup>
<b>Summe</b>		<b>2.114 m<sup>2</sup></b>	<b>562 m<sup>2</sup></b>

Eine genaue Beschreibung kann den nachfolgenden Einreichprojekten entnommen werden:

- „Abwasserbeseitigungsanlage – Bauabschnitt 02 (Anschlussbereich Gewerbegebiet)“ vom 16. April 2012, Auftragsnummer 11-081, verfasst von Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Rosengasse 15, 9900 Lienz,
- „Erweiterung der Wasserversorgungsanlage (Strang W400; Anschlussbereich Gewerbegebiet)“ vom 16. April 2012, Auftragsnummer 12-062, verfasst von Dipl.-Ing. Arnold Bodner, Rosengasse 15, 9900 Lienz,
- „Rodungsprojekt – Erweiterung der Ortskanalisation und der Wasserversorgungsanlage betreffend Anschlussbereich Gewerbegebiet“ vom 16. April 2012, Auftragsnummer 11-081, verfasst von Dipl.-Ing. Arnold Bodner, 9900 Lienz, Rosengasse 15.

Diese Projekte liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde St. Johann im Walde bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 23. Oktober 2012  
Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn  
Für die Landesregierung: Dr. Hirn

Nr. 900 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZI. 6055-0/135-2012

## OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Trockenbauarbeiten

**Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35;

**Kontaktstelle:** TILAK, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Fax +43/(0)512/504-28714,

E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** Arch. Dipl.-Ing. Bruno Schwamberger, 6020 Innsbruck, Pfarrgasse 3, Tel. +43/(0)512/567190, E-Mail: [office@schwamberger.at](mailto:office@schwamberger.at)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

**Kosten:** € 25,-.

**Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen:** 7. November 2012, 16 Uhr.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 14. November 2012, 11 Uhr.

**Teilnahmeanträge** sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

**Öffnung der Angebote:** 14. November 2012, 12 Uhr.

**Ort:** Kontaktstelle, Besprechungszimmer im Erdgeschoss.

**Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 24. Oktober 2012  
Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 901 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

## OFFENES VERFAHREN Malerei-Restaurationsarbeiten (GZI. 670074-0240-PB.T/12)

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** 6330 Kufstein, Schillerstraße 2–4, BG/BRG Kufstein, Funktionssanierung und Erweiterung.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at](http://www.big.at)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.3, 1030 Wien, möglich (E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Tel. +43/(0)1/20699-400).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: [bernadette.klingseisen@big.at](mailto:bernadette.klingseisen@big.at), Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

**Abgabetermin:** 26. November 2012, 10.00 Uhr.

**Angebotseröffnung:** 26. November 2012, 10.15 Uhr,  
Innsbruck, 24. Oktober 2012

*Für die Geschäftsführung:*

*Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser*

Nr. 902 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

#### OFFENES VERFAHREN

##### Abbrucharbeiten

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH, 6020 Innsbruck, Pastorstraße 5.

**Auftragsbezeichnung:** Abbrucharbeiten für den Neu- und Umbau des IVB-Betriebsdienstgebäudes.

**Gegenstand des Auftrags:** Ausgeschrieben sind Abbrucharbeiten eines Gebäudes für den Um- bzw. Neubau des IVB-Betriebsdienstgebäudes.

**Erfüllungsort:** Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen** sind bis 1. Dezember 2012, 12 Uhr, erhältlich. Die Unterlagen sind per E-Mail unter der Adresse [h.koell@ivb.at](mailto:h.koell@ivb.at) anzufordern.

**Abgabetermin:** 5. Dezember 2012, 11 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 5. Dezember 2012.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 23. Oktober 2012.

L-516133-2a23

Innsbruck, 26. Oktober 2012

Nr. 903 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

#### OFFENES VERFAHREN

##### Hohlraumboden und Nass-Sichtestrich

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH, 6020 Innsbruck, Pastorstraße 5.

**Auftragsbezeichnung:** Hohlraumboden und Nass-Sichtestrich für den Neu- und Umbau des IVB-Betriebsdienstgebäudes.

**Gegenstand des Auftrags:** Ausgeschrieben sind Verlegearbeiten von Hohlboden und Nass-Sichtestrich für den Um- bzw. Neubau des IVB-Betriebsdienstgebäudes.

**Erfüllungsort:** Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen** sind bis 3. Dezember 2012, 17 Uhr, erhältlich. Die Unterlagen sind per E-Mail unter der Adresse [h.koell@ivb.at](mailto:h.koell@ivb.at) anzufordern.

**Abgabetermin:** 5. Dezember 2012, 11 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 5. Dezember 2012.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 23. Oktober 2012.

L-516135-2a23

Innsbruck, 26. Oktober 2012

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck